



## TRIGOS ÖSTERREICH 2020

### NOMINIERTENÜBERSICHT

#### Kategorie Klimaschutz

- [Brau Union Österreich AG](#) – Abwärmeprojekt Schwechat
- [NEUE HEIMAT TIROL Gemeinnützige WohnungsGmbH](#) – NHT Franzosenhäuser - Fit für die Klimawende
- [SynCraft Engineering GmbH](#) – Das Rückwärts-Kraftwerk

#### Kategorie Internationales Engagement

- [MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH](#) – Hearing Healthcare Services for Bangladesh and Ivory Coast
- [Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z GmbH](#) – Energy Related Products – Ecodesign for our Future
- [RUBBLE MASTER HMM GMBH](#) - RUBBLE MASTER – Recycling Pionier in Cancún, Mexiko

#### Kategorie MitarbeiterInnen Initiativen

- [Chiesi Pharmaceuticals GmbH](#) – We ACTively Care For Tomorrow
- [Fahnen-Gärtner GmbH](#) – FAHNENGÄRTNER - ein Unternehmen der Menschlichkeit
- [MAM Babyartikel GmbH](#) – „We are family“ oder Wie ein Familienunternehmen mit familiären Werten und Baby-Produkten stets die Mitarbeiter\*innen in den Vordergrund stellt.

#### Kategorie Regionale Wertschaffung

- [Altenwohnheim Kitzbühel GmbH](#) – Große Küche im Altenwohnheim Kitzbühel
- [Grüne Erde GmbH](#) – Grüne Erde-Welt
- [PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH](#) – PMS-Technikum Lavanttal

#### Kategorie Social Innovation & Future Challenges

- [Hex GmbH](#) – hex.drive – Optimized Mobility Solutions
- [refurbed GmbH](#) – Online-Marktplatz für refurbished electronics
- [Unverschwendet GmbH](#) – Unverschwendet Smartes Überschussmanagementsystem

#### Kategorie Vorbildliche Projekte

- [EVN AG](#) – Green Energy Lab
- [Hubmann Kaufhaus GmbH](#) – Lebensmittel: fair bieten statt verbieten
- [Oesterreichische Kontrollbank AG](#) – OeKB Sustainability Bond – ein nachhaltig nützliches Finanzinstrument



## TRIGOS ÖSTERREICH 2020

### NOMINIERTENBEGRÜNDUNGEN

#### Kategorie Klimaschutz

##### Brau Union Österreich AG – Abwärmeprojekt Schwechat

Brauprozesse weisen einen hohen Energie- und Wärmebedarf auf. Zur Nutzung der Abwärme, die aus der Kühlung der Gär- und Lagertanks anfällt, werden in der Nähe der Brauerei Schwechat 900 Wohnungen versorgt. Die Brau Union Österreich AG schafft mit diesem Vorzeigeprojekt eine energieeffiziente Lösung zur nachhaltigen Wärmeversorgung und der damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Reduktion. Die Jury hebt hervor, dass dieses Projekt Vorreiter für andere Industriebranchen sein kann. Die Brau Union Österreich AG überzeugt mit dieser Initiative zur Abwärmenutzung im Rahmen seines Unternehmensengagements für mehr Nachhaltigkeit und Verantwortung.

##### NEUE HEIMAT TIROL Gemeinnützige WohnungsGmbH – NHT Franzosenhäuser - Fit für die Klimawende

Die NEUE HEIMAT TIROL kombiniert als innovativer Bauträger klimafreundliches Bauen mit leistbarem Wohnen. Sowohl Neubauten als auch Sanierungen werden dabei in Passivhaus-Qualität ausgeführt. Bei den Franzosenhäusern der NHT handelt es sich um alte Bestandsgebäude aus dem Jahr 1954, die umfassend auf EnerPHit Standard saniert wurden. Ein nicht leichtes Unterfangen, wenn man die gleichzeitige Leistbarkeit der Wohnungen berücksichtigt. Insbesondere das Bekenntnis zu erneuerbaren Energien und dem Passivhausstandard kann bei einem Unternehmen das ein derartiges Bauvolumen bewältigt, hohen Impact haben. Besonders hoch wurde die intensive Forschungstätigkeit im Rahmen des Projektes gewertet. Die NHT gestaltet damit die Klimawende aktiv mit und zeigt vorbildlich, wie Bestandsbauten zukunftsfit gemacht werden können.

##### SynCraft Engineering GmbH – Das Rückwärts-Kraftwerk

Die Tiroler SynCraft Engineering GmbH leistet mit der Technologie seiner „Rückwärts-Kraftwerke“ einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und ermöglicht den Zugang zu sauberer Energie. Neben dem Prozess der Energieherstellung wird bei dem Verfahren CO<sub>2</sub> langfristig in Form von Holzkohle gebunden und anschließend als gewinnbringendes Nebenprodukt abgesetzt. Die Holzkraftwerke arbeiten während dem gesamten Lebenszyklus CO<sub>2</sub>-negativ und helfen somit, aktiv der Klimakrise entgegenzusteuern. Das Unternehmen mit Innovationsgeist überzeugt die Jury mit seinem transformativen und zukunftsweisenden Ansatz. Die SynCraft Engineering GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag zur Ökologisierung der Energieproduktion und somit einen immensen Beitrag zu Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz.



## Kategorie Internationales Engagement

MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH – Hearing Healthcare Services for Bangladesh and Ivory Coast

MED-EL entwickelt und produziert implantierbare Hörlösungen. Mit dem „Hearing Healthcare Service“ verbessert das Unternehmen die Lebensbedingungen hörgeschädigter Menschen in der Elfenbeinküste und in Bangladesch. Dafür werden Strukturen im Gesundheitswesen geschaffen sowie gezielte Aus- und Weiterbildung lokaler Fachkräfte etabliert. Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer, die Stärkung der lokalen Infrastruktur und Aufbau von Hörscreening-Programmen für Neugeborene und Schulkinder sind dabei von Bedeutung. Die Jury würdigt das exzellent konzipierte und etablierte Projekt, das die Diagnose & Rehabilitation für Hörschäden in den nationalen Gesundheitssystemen wesentlich verbessert und die Lebensqualität sowie die soziale Inklusion erhöht. Als Best Practice Beispiel hat das mutige Social Impact Projekt eine starke Signalwirkung für andere Unternehmen.

Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z GmbH – Energy Related Products – Ecodesign for our Future

Das R.U.S.Z entwickelt im Projekt PROMPT unabhängige Testmethoden zur Bewertung der Möglichkeit, energierelevante Produkte zu reparieren, wiederzuverwenden und aufzurüsten. Diese werden Marktüberwachungsbehörden und Konsumentenschutz-Organisationen zur Verfügung gestellt und entscheiden ab 2025 über die Marktzulassung von E-Geräten in der EU-Wirtschaftsraum. R.U.S.Z entwickelte damit die innovative Grundlage für die von der EU-Kommission veröffentlichte EU-Standardisierung EN 45554:2020 "Energy related products - Material efficiency aspects for Ecodesign" durch CEN und CENELEC JTC 10. Damit schafft das Social Business Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung von geplanter Obsoleszenz und ist maßgeblich an der Transformation zur Kreislaufwirtschaft beteiligt. R.U.S.Z. bekennt sich bereits seit Jahrzehnten zu verantwortungsvollem Wirtschaften - die Jury wünscht sich mehr solcher Unternehmen.

RUBBLE MASTER HMM GMBH - RUBBLE MASTER – Recycling Pionier in Cancún, Mexiko

In Cancún, Mexiko werden mit dem von RUBBLE MASTER entwickelten Prallbrecher für Recycling vor Ort Bauschutt und Baurestmassen wiederverwertet. Baurestmassen werden so zu wertvollem Endmaterial zerkleinert und für Füllungen und den Unterbau bei Landstraßen wiederverwendet. Dadurch ergeben sich viele positive Aspekte für die Bevölkerung und die Umwelt von Cancún, so zu Beispiel die Reduktion von Transporten und CO<sub>2</sub>-Emissionen, weniger Rohstoffverbrauch, eine Verringerung von Landschaftsverbrauch, sowie weniger Lärm, Staub und Kosten. Das Unternehmen trägt damit zur Förderung des Umweltgedankens und zur Etablierung von Recycling im Schwellenland Mexico bei. Die Jury ist vor allem von der damit einhergehenden langfristigen Bewusstseinsbildung der Stakeholder angetan. Das Projekt von RUBBLE MASTER bietet enormen Replikationsfaktor und hat Vorbildwirkung für weitere Städte und Länder in Lateinamerika.



## Kategorie MitarbeiterInnen Initiativen

### Chiesi Pharmaceuticals GmbH – We ACTively Care For Tomorrow

Die Chiesi Pharmaceuticals GmbH führt ein neues länderübergreifendes Nachhaltigkeitsprogramm ein, um den positiven Impact auf seine Stakeholder, u.a. seine MitarbeiterInnen, zu stärken. Mit We ACT - We Actively Care for Tomorrow schafft das Unternehmen eine Plattform für Ideenaustausch, gemeinsame Zielsetzungen und deren erfolgreiche Verwirklichung. Die Jury hebt die ganzheitliche, strukturelle Verankerung der Nachhaltigkeit im Unternehmen und die strategische Ausrichtung hervor. Als Vertreter der Pharmaindustrie beschäftigt sich Chiesi aktiv mit den zentralen Auswirkungen des Kerngeschäfts und beschreitet zukunftsfähige Wege. We ACT trägt wesentlich zur Zufriedenheit, Gesundheit und der Bewusstseinsbildung aller MitarbeiterInnen bei und leistet einen hohen Beitrag zu den SDGs.

### Fahnen-Gärtner GmbH – FAHNENGÄRTNER - ein Unternehmen der Menschlichkeit

Bei der Fahnen-Gärtner GmbH steht der Mensch im Mittelpunkt. Als „Unternehmen der Menschlichkeit“ wird die gemeinsam mit MitarbeiterInnen geschaffene Unternehmenskultur gelebt und täglich praktiziert. Dahinter steckt das langfristige Ziel, mit offener Kommunikation, viel Freiraum für Entwicklung und Talenterorientierung erfolgreich zu sein. Das Unternehmen bietet seinen MitarbeiterInnen zahlreiche soziale Angebote wie Gesundheits- & Sportprogramm, Kinderbetreuung, Lehrlings- und Ausbildungsakademie und vieles mehr. Besonders begrüßenswert findet die Jury die regelmäßigen MitarbeiterInnenschulungen und das kontinuierliche Monitoring der zahlreichen MitarbeiterInnen-Initiativen. Das Unternehmen begeistert mit seinem partizipativen Führungsstil, durch den die Eigeninitiative der MitarbeiterInnen gefördert wird. Der Vorzeigebetrieb geht als einzigartiges Beispiel voran und zeigt, dass unternehmerischer Erfolg im Einklang mit menschlichem und nachhaltigem Handeln sehr gut funktionieren kann.

### MAM Babyartikel GmbH – „We are family“ oder Wie ein Familienunternehmen mit familiären Werten und Baby-Produkten stets die Mitarbeiter\*innen in den Vordergrund stellt.

Das Familienunternehmen MAM Babyartikel GmbH entwickelt, produziert & vertreibt Babyartikel. In der über Jahrzehnte herangereiften MAM Kultur unter dem Motto „We are family“ vereint das Unternehmen die Vielfalt seiner MitarbeiterInnen-Initiativen. Als weltweit tätiges Unternehmen stärkt es einerseits die ganzheitliche, internationale Identität und fördert gleichzeitig die individuellen, länderspezifischen Initiativen in den Produktionsländern. Die gut durchdachte Kombination aus international und länderspezifisch gelebter Werte und die authentische Selbsteinschätzung hat die Jury beeindruckt. Die MAM Babyartikel GmbH überzeugt mit der umfassenden Auseinandersetzung mit den Auswirkungen ihres Kerngeschäfts und ihrem klaren SDG-Bezug. Verantwortung ist strategisch über alle Unternehmensbereiche hinweg integriert – damit wird das Humankapital im Unternehmen nachhaltig gestärkt.



## **Kategorie Regionale Wertschaffung**

### **Altenwohnheim Kitzbühel GmbH – Große Küche im Altenwohnheim Kitzbühel**

Durch die Umstellung der Verpflegung auf regionale, biologische, gesunde und abwechslungsreiche Kost der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen signalisiert die Altenwohnheim Kitzbühel GmbH, dass Essen viel mehr ist, als reine Bedürfnisbefriedigung. Das Vorzeigeunternehmen steigert durch seinen umfassenden und regionalen Ansatz die Zufriedenheit und die Gesundheit gerade bei der sensiblen, älteren, zumeist auch schon kränklicheren Zielgruppe und bei den oft in einem Höchstmaß geforderten MitarbeiterInnen. Das Altenwohnheim Kitzbühel geht durch die damit einhergehende Verbesserung der Lebensqualität als Vorbild für andere Pflegeeinrichtungen voran und schafft Mehrwert für lokale LieferantInnen und LandwirtInnen – etwas das gerade durch Corona neue Relevanz erfährt bzw. erfahren hat.

### **Grüne Erde GmbH – Grüne Erde-Welt**

Mit der Grünen Erde-Welt in Pettenbach realisiert die Grüne Erde GmbH einen Erlebnisort, die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt persönlich erleben zu können. So vereint die Grüne Erde-Welt die Schneiderei, Naturkosmetikfertigung, Schaulproduktion, Möbelausstellung und Schlafwelt, ein vegetarisch-biologisches Bistro sowie vieles mehr. Das Vorzeigeunternehmen überzeugt mit seiner konsequent ökologischen Ausrichtung in allen Bereichen und setzt damit hohe Maßstäbe. Durch die Grüne Erde-Welt ist es gelungen, vorbildliche Arbeitsplätze anzubieten und das Unternehmen sowie die Wertschöpfung für jede/n BesucherIn transparent darzustellen und Bewusstseinsbildung voranzutreiben.

### **PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH – PMS-Technikum Lavanttal**

Die PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH hat in den letzten Jahrzehnten im Lavanttal die Entwicklung beobachtet, dass viele junge Menschen aufgrund von guten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten kombiniert mit den dort vorhandenen Jobchancen in Ballungszentren ziehen. Mit dem PMS Technikum LAVANTTAL bietet das Unternehmen jungen Nachwuchskräften interessante Zukunftsperspektiven in Kombination „Technikum & Berufseinstieg“ und deckt den Bedarf an gut ausgebildeten TechnikerInnen. Damit setzt das Unternehmen eine Maßnahme gegen Landflucht und den damit einhergehenden negativen Entwicklungen wie Überalterung, sinkender Standortattraktivität und weiterer Abwanderung. Das Unternehmen stärkt langfristig die Regionalentwicklung und schafft eine Brücke zwischen Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft.



## Kategorie Social Innovation & Future Challenges

### Hex GmbH – hex.drive – Optimized Mobility Solutions

Als spannendes Tech-Startup entwickelt die Hex GmbH eine skalierbare Mobilitätssoftwareapplikation mit innovativen Optimierungsalgorithmen für die Buchung und den Betrieb von Mikro-ÖV-Flotten in ländlichen Regionen, um Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und Erhöhung der Mobilität gemeinsam zu erreichen. Damit schafft das Unternehmen eine effiziente Mobilitätslösung für die Koordinierung des bedarfsorientierten Mikro-ÖVs in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr. Die Hex GmbH denkt den Sektor Mobilität anders und neu, was weitreichende gesellschaftliche Effekte nach sich ziehen kann, wenn es darum geht, das "Leben am Land" neu zu definieren. Die Jury ist vom Engagement des Unternehmens überdurchschnittlich begeistert und erkennt das Potential zur bedarfsorientierten Optimierung und Ressourceneinsparung der bekannten First und Last Mile.

### refurbed GmbH – Online-Marktplatz für refurbished electronics

Das Wiener Startup refurbed GmbH bietet einen Online-Marktplatz für refurbished electronics, also bereits benutzte Handys, Laptops, Tablets etc., welche von professionellen Händlern vollständig erneuert werden. Mithilfe eines Algorithmus werden nur die Produkte der besten Händler auf der entwickelten Plattform angezeigt. Mit ihrem skalierbaren Geschäftsmodell trifft das Unternehmen den Zeitgeist und macht bei der jungen Zielgruppe auf die Lebensdauererlängerung von elektronischen Geräten aufmerksam. Durch die Adressierung der Themen Elektroschrott, CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie die Verwendung von Seltenen Erden lebt die refurbed GmbH als Good Practice Unternehmen für gelebte Kreislaufwirtschaft.

### Unverschwendet GmbH – Unverschwendet Smartes Überschussmanagementsystem

Mit einem Smarten Überschussmanagement wird am Markt vorhandenes überschüssiges Obst und Gemüse aus der Landwirtschaft erfasst und potenziellen AbnehmerInnen vorgeschlagen. Die systematisch erfassten Überschüsse werden sowohl für die Produktion der Unverschwendet GmbH genutzt, als auch über unterschiedliche Vertriebskanäle als Frischware oder lagerfähige Zwischenprodukte wie Säfte, Marmeladen, Chutneys etc. an die Gastronomie oder Lebensmittelindustrie vermittelt bzw. verkauft. Das junge Unternehmen überzeugt die Jury mit der wissenschaftlichen Herangehensweise, da das lineare System unterbrochen wird. Die Unverschwendet GmbH erkennt den klaren Impact gegen Lebensmittelabfallvermeidung und ergreift das große Marktpotenzial.



## **Kategorie Vorbildliche Projekte**

### **EVN AG – Green Energy Lab**

Mit dem Green Energy Lab schafft die EVN AG in Kooperation mit Wien Energie, Energie Burgenland und Energie Steiermark ein Innovationslabor für ein ganzheitliches, skalierbares Energiesystem der Zukunft und bündelt Potentiale in der Forschungs- und Innovationslandschaft. Ein partnerschaftliches, interdisziplinäres Netzwerk an ExpertInnen aus Wirtschaft, Forschung und der öffentlichen Hand entwickelt die nachhaltigen Energielösungen unter realen Bedingungen und testet diese zielgruppenspezifisch, um sie für die breite Marktausrollung vorzubereiten. Die geschaffenen Synergien und der Wissensaustausch sind als vorbildhaft einzustufen. Die Jury erkennt das enorme Potential zur Klimawende und erhofft sich durch das Green Energy Lab eine Ausweitung auf andere Länder. Die EVN AG überzeugt mit ihrem Mut neue Wege zu gehen und leistet einen erheblichen Beitrag für die Erreichung der Klima- und Energieziele.

### **Hubmann Kaufhaus GmbH – Lebensmittel: fair bieten statt verbieten**

Die Hubmann Kaufhaus GmbH hat sich mit drei weiteren regionalen Nahversorgern (Reisinger Einkaufszentrum, Kaufhaus Loder und Das Gramm und Das Dekagramm) zusammengeschlossen, die einander durch gegenseitiges Lernen be- und verstärken. Die beteiligten Nahversorger legen den Fokus auf regionale und biologische Lebensmittel, die zum Teil auch komplett verpackungsfrei angeboten werden. Die Hubmann Kaufhaus GmbH ist sich den Problemen der Branche bewusst und entwickelt langfristige, übergreifende Lösungen entlang der Lieferkette. Die Jury begrüßt die Bewusstseinsbildung und das Engagement, weitere Händler zu motivieren, um gemeinsame Initiativen zu setzen und den Wissenstransfer zu stärken. Der kooperative Ansatz der regionalen Nahversorger hat Vorbildcharakter, was von der Jury entsprechend gelobt wird – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen eines regionalen Nahversorgers der es aufgrund der existierenden Dynamiken und Wettbewerbsstrukturen nicht leicht hat.

### **Oesterreichische Kontrollbank AG – OeKB Sustainability Bond – ein nachhaltig nützliches Finanzinstrument**

Die OeKB definierte mit dem sogenannten Sustainable Financing Framework verpflichtende Leitlinien für nachhaltige Anleihen, mit deren Erlösen Sozial- und Umweltprojekte finanziert werden. Die OeKB Green-, Social-, und Sustainability Bonds liegen diesem Sustainable Financing Framework zugrunde und werden u.a. für Projekte zur Verbesserung des Gesundheitswesens und der Ausbildungsmöglichkeiten in Entwicklungsländern, zur Errichtung klimafreundlicher Stromproduktionsanlagen und zur Verbesserung der Arbeitsplatzsituation in Österreich verwendet. Die Jury erkennt die Multiplikatorwirkung der OeKB Sustainability Bonds und begrüßt das innovative Vorbildprojekt im Bereich des Impact Investments. Die strukturierte Herangehensweise ist sehr umfassend und trägt zur Erreichung der SDGs bei. Der Umgang mit den großen Herausforderungen sowohl aus Risikosicht als auch aus Nachhaltigkeitsperspektive gilt für die Jury als besonders zukunftsfähig, nicht zuletzt vor dem großen Hebel, den die Finanzwelt im Nachhaltigkeitsbereich hat und der in Österreich noch relativ wenig genutzt und thematisiert.